

Abschlussbericht der Zirkus Wunderplunderwoche 2021 in Fischbach-Göslikon

Das Wunder des Wunderplunders



Als Medienverantwortlicher klinkt man sich leider relativ spät in die Planung ein. So entgehen einem die Vorbereitungsstunden und OK-Sitzungen für die Zirkus Wunderplunderwoche. Vor allem Corona ergab einiges mehr an zusätzlichem Aufwand. Die über Jahre eingeübten Abläufe, die sich mittlerweile eingespielt haben, wurden durch den Faktor Virus regelmässig in Frage gestellt und teilweise über den Haufen geworfen. Zum Zeitpunkt des Erstellens des Schlussberichtes darf man allerdings sagen, dass es allen Beteiligten sehr gut getan hat, nach 1.5 Jahren wieder einmal einen physischen Anlass für die Kinder durchzuführen.

Am Montag nach dem Rundgang übte sich OK-Präsidentin Silvia Bässler kurzfristig im Kinderzählen und zeigte somit nach kurzem Stocken, dass sie für diese Woche sehr gut vorbereitet war. Das Wunderplunder-Team lobte den Inklusionsgedanken von Beginn weg und war topmotiviert ihn zu leben.

Dieser Schlussbericht wurde im Liveticker-Modus während der Abendvorstellung am Freitag erstellt. Deshalb hier ein Einschub von Domenica Amrein, OK-Mitglied: «Ich finde den zahlreichen Einsatz aller Helfer grossartig, die unentgeltlich eine Woche voll im Einsatz des Wunderplundergedanken standen und zum Teil sogar extra Ferien dafür bezogen haben». Diesem Votum kann sich der Autor dieser Zeilen voll und ganz anschliessen. Die lachenden und glücklichen Kinderaugen erstrahlten schon am Dienstagmorgen nach ersten Übungen auf dem ganzen Zirkusgelände. Auch die Helferinnen und Helfer hatten trotz Maskierung ein Lachen auf den Lippen bzw. im Gesicht.



Nach der gelungenen Woche geht der Autor dieser Zeilen davon aus, dass die Familien in diesem Jahr wieder ein mehrheitlich positives Fazit ziehen und uns und dem Wunderplunderteam ihre Kinder gerne wieder anvertrauen werden.



Durch viel Einbezug neuer Kräfte wurde dem Autor dieser Zeilen wieder einmal bewusst, welche Magie diese Woche auf bisher Unbeteiligte ausübte.

Auch in diesem Jahr durfte die Organisation auf diverse Sach- und Geldspenden aller Art zurückgreifen, welche eine solche zauberhafte Zirkuswoche überhaupt ermöglicht. Der Zirkusvirus wurde in zahlreichen regionalen Zeitungsartikeln festgehalten. Wir empfehlen Ihnen, unseren Dokumentarfilm, welche die lachenden und gespannten Gesichter der Zirkuswoche widerspiegeln.



Michael Küng, Medienverantwortlicher